



PETZE-Institut für
Gewaltprävention
gemeinnützige GmbH

ECHT MEIN RECHT!

WANDER·AUSSTELLUNG

über Selbst·bestimmung und Schutz
vor sexualisierter Gewalt für
Menschen mit Lern·schwierigkeiten

**Programm-Heft
zur Ausstellung**

**03.09. bis
27.09.2025
in Köln**



Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	Seite 4
Film „Schule der Liebenden“	Seite 6
Foto-Ausstellung „Stärke Zeigen! Für mich, für andere“	Seite 8
Die Schirmfrauen	Seite 10
Piktogramm-Erklärung	Seite 12
Auftakt-Veranstaltung	Seite 14

Workshops und Veranstaltungen

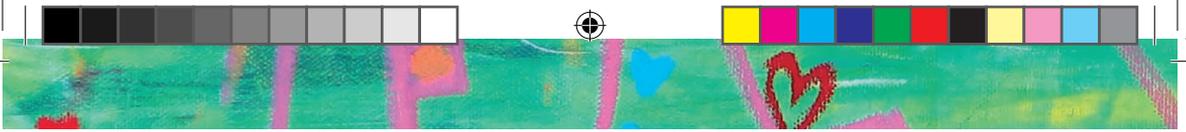
Sinnlichkeit erleben: Die Sinne entdecken	Seite 16
Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen	Seite 18
Jubiläumsfeier der Selbsthilfegruppe RAR	Seite 20
KoKo Beats	Seite 22
Mitbestimmen – Unser Recht!	Seite 24
Körper kneten und formen – Auf die Knete, fertig, los	Seite 26
Selbstakzeptanz und Empowerment für queere Menschen mit Behinderung	Seite 28
Love Scamming – Betrügerische Fake Nachrichten im Internet	Seite 30





Ableismus und Rechte von Frauen, die aus anderen Ländern kommen und eine Behinderung haben	Seite 32
Fachtag zum Thema Eltern mit Behinderung	Seite 34
Komm, wir machen das zusammen!	Seite 36
Gesprächsrunde für Eltern und Angehörige	Seite 38
Mut zum Flirten	Seite 40
Was ich schon immer über Sexualität wissen wollte ...	Seite 42
Wohnen – Meine Rechte, meine Pflichten	Seite 44
Mein Schwul-Sein, meine Fragen!	Seite 46
Entscheidend bist du!	Seite 48
Was macht eine Sexual-Begleitung?	Seite 50
Berufsausbildung für Menschen aus dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	Seite 52
Abschluss-Veranstaltung	Seite 54
Ich bin stark! Ich kann mich wehren!	Seite 56
Kontakt	Seite 58





Begrüßung

Herzlich Willkommen zur Ausstellung: Echt mein Recht! und dem Programm

Wir stellen hier kurz die Ausstellung Echt mein Recht! vor.

Wir stellen auch das Workshop-Programm vor. Ein Workshop ist ein Mitmach-Angebot. Die Ausstellung heißt: Echt mein Recht!

Die Ausstellung ist in Köln im Bürgerzentrum Ehrenfeld.

Die Ausstellung ist vom 3. September bis zum 27. September 2025 zu sehen.

In der Ausstellung geht es um:

- Liebe
- Selbst-Bestimmung
- Den Körper
- Sexualität
- Gefühle
- Wohnen
- Arbeit
- Freizeit





In der Ausstellung geht es auch um:

- Sexuelle Gewalt
- Schutz und Hilfe

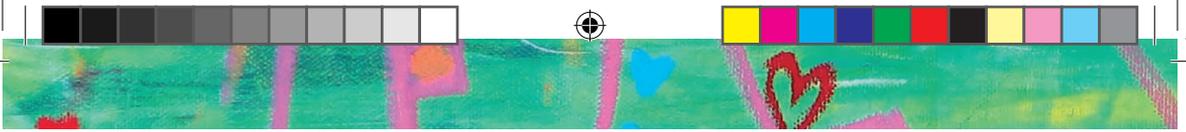
Die Ausstellung wird organisiert vom Netzwerk Sexualität und Behinderung. Im Netzwerk sind verschiedene Beratungs-Stellen und Einrichtungen aus Köln. Alle arbeiten im Bereich Bildung, Beratung und Begleitung von Menschen mit Behinderung. Unter anderem zu den Themen Sexualität, Partnerschaft und Familien-Planung. Das Netzwerk bietet viele Workshops an. In den Workshops geht es um die Themen der Ausstellung
Echt mein Recht!

In diesem Programm finden sich Informationen über die Workshops. Zum Beispiel:

- Worum geht es in dem Workshop?
- Wann findet der Workshop statt?
- Wo findet der Workshop statt?
- Wie melde ich mich für den Workshop an?

Viel Spaß beim Lesen!





Film „Schule der Liebenden“

Leichte Sprache:

In der Ausstellung zeigen wir auch einen Film.

Der Film heißt Schule der Liebenden.

Den Film hat die Theatergruppe HORA aus der Schweiz gemacht.

Im Film geht es um viele Fragen.

Fragen die Menschen zum Thema Liebe haben, wie:

Wo lernen wir Dinge, die uns niemand sagt?

Wie fühlt man Ja oder Nein im Körper?

Wie flirtet man?

Wie sagt man Nein?

Wie berührt man andere vorsichtig?

Wie liebt man sich selbst?

Es geht um Liebe und Nähe.

Viele Menschen haben an dem Film gearbeitet.

Den Film können Sie im Bürgerzentrum Ehrenfeld sehen.





Der Film dauert 45 Minuten und wird an folgenden Tagen gezeigt:

04.09.2025 von 9 bis 13 Uhr Filmvorführung

05.09.2025 von 9 bis 13 Uhr Filmvorführung

08.09.2025 von 9 bis 13 Uhr Filmvorführung

26.09.2025 von 9 bis 13 Uhr Filmvorführung

Schwere Sprache:

Im Rahmen der Ausstellung wird auch ein Film mit dem Titel „Schule der Liebenden“ von der Schweizer Theatergruppe HORA und melanie bonajo gezeigt. Der Film thematisiert vielfältige Fragen rund um das Thema Liebe, wie etwa: Wie flirtet man? Wie setzt man Grenzen? Wie berührt man sich gegenseitig? Und wo begegnen sich Menschen überhaupt, um solche Erfahrungen zu machen.

Die Theatergruppe HORA ist seit 2003 eine Kulturwerkstatt, in den Menschen mit ohne ohne Lernschwierigkeiten gemeinsam künstlerisch tätig sind.





Foto-Ausstellung

„Stärke Zeigen! Für mich, für andere“

Die KoKoBe Südstadt und die Foto-Agentur Neoseen haben gemeinsam ein Foto-Projekt gemacht. Das Foto-Projekt heißt: „Stark sein – für mich, für andere“.

Wir haben Frauen fotografiert,

- die sich für andere stark machen.
- die anderen helfen.
- die anderen etwas beibringen.
- die auf der Bühne stehen.
- die in der Politik mitmachen.

Die Fotos werden in einer Ausstellung gezeigt. Der erste Ausstellungs-Ort ist das Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe).



STÄRKE ZEIGEN!

FÜR MICH, FÜR ANDERE



Foto-Ausstellung
im BüZe Ehrenfeld
2.9. - 26.10.25

NEO SEEN

KoKoBe
cs



Stadt Köln

Mit freundlicher Unterstützung durch die Andreas Gärtner-Stiftung

Die Schirmfrauen

Es gibt drei Schirmfrauen für die Ausstellung. Das heißt:
Sie unterstützen die Ausstellung öffentlich mit ihrem Namen.
Sie finden gut und wichtig, dass die Ausstellung in Köln ist.
Sie möchten, dass viele Menschen auf das Thema aufmerksam werden.

Die Schirmfrauen sind Natalie Dedreux, Mirjam Tomše und Julia Pedersen.

Natalie Dedreux ist Aktivistin, Journalistin und „Influencerin“. Sie setzt sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Sie kämpft für Inklusion. Sie macht sich besonders gegen die Spät-Abtreibung von Ungeborenen mit Down-Syndrom stark. Und gegen den Blut-Test für die Diagnose in der Schwangerschaft.



Mirjam Tomše ist seit 2021 die Behindertenbeauftragte der Stadt Köln. Sie setzt sich in Köln dafür ein, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt teilhaben können. Mirjam Tomše sorgt dafür, dass die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung gehört und umgesetzt werden.



Julia Pedersen ist seit 2024 die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Köln. Das heißt: Sie setzt sich dafür ein, dass alle Menschen gleich behandelt werden. Niemand soll benachteiligt werden. Alle Menschen sollen in Köln gut leben können – egal welches Geschlecht, Alter, Herkunft oder Behinderung.



Die drei Schirmfrauen kommen auch zur Auftakt-Veranstaltung.

Piktogramm-Erklärung

In diesem Heft finden Sie Piktogramme unter den Veranstaltung-Texten. Sie zeigen, wie barrierefrei die Veranstaltungen sind.



Ort barrierefrei für Rollstuhlnutzende



Deutsche Gebärdensprache



Untertitel / Übertitel



Induktive Höranlage (T-Spule)



Leichte Sprache



Ruheraum vorhanden



Assistenzhunde willkommen



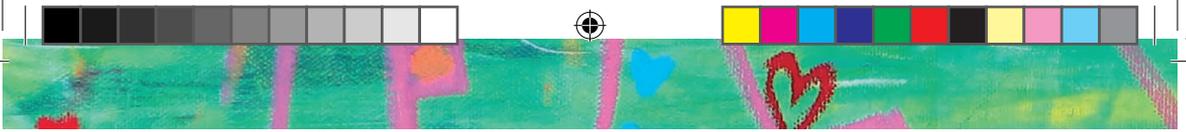
Assistenzhunde können nach Absprache
mitgebracht werden



Barrierefreien WCs

Weitere Informationen finden Sie unter
www.echt-mein-recht-koeln.de





Auftakt-Veranstaltung

Feierliche Eröffnung der Präventions-Ausstellung

„Echt mein Recht!“.

Ralf Specht von der PETZE stellt die Ausstellung vor.

Es gibt einen Sekt-Empfang.

Es gibt die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

Es gibt ein Sofa-Gespräch mit den drei Schirmfrauen:

Natalie Dedreux, Mirjam Tomše und Julia Pedersen.

Sie erzählen warum die Themen der Ausstellung für sie und ihre Arbeit wichtig sind. Es gibt einen Gebärdens-Dolmetscher und Schrift-Dolmetschung. Es gibt eine Übersetzung in leichte Sprache.





Wann: Dienstag, 2. September 2025 um 18 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Eine Einladung ist erforderlich.

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de



Stadt Köln





Sinnlichkeit erleben: Die Sinne entdecken

In diesem Workshop geht es um die Sinne, die Sie im Körper spüren können.

Die Sinne Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten wollen wir erleben. Wir können über Sinnlichkeit und Lust sprechen. Wir können über Sinnes-Erleben und private Momente sprechen.

Der Workshop ist für alle, die sich für das Thema Sinnlichkeit interessieren und mehr über sich selbst lernen möchten.





Wann: Donnerstag, 4. September 2025 von 18 bis 21 Uhr

Wo: pro familia Beratungsstelle Köln-Zentrum
Hohenstaufenring 57a, 50674 Köln



Anmeldung: pro familia Köln – Zentrum

Jennifer Löwenstein

Telefon: 0221 12 20 87

E-Mail: jennifer.loewenstein@profamilia.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum





Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen

Die LOBBY FÜR MÄDCHEN möchte Sie zu einer Schulung einladen. Wir werden über das Thema „Gewaltschutz für Mädchen und junge Frauen“ sprechen.

Dabei wird es um folgende Themen gehen:

- Formen von Gewalt
- Frauenrechte
- Selbstbestimmung
- Hilfe für Mädchen und Frauen

Alle Menschen sind willkommen,
die sich für das Thema interessieren.





Wann: Freitag, 5. September 2025 von 10 bis 12 Uhr
Freitag, 19. September 2025 von 10 bis 12 Uhr
Wo: LOBBY FÜR MÄDCHEN – Mädchenzentrum II
Weidengasse 70 – 72, 50668 Köln Innenstadt



Anmeldung: Alina Jurksch

Telefon: 0221 45 35 56 62

E-Mail: [huerden-ueberwinden@](mailto:huerden-ueberwinden@lobby-fuer-maedchen.de)

lobby-fuer-maedchen.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

LOBBY für
Mädchen
gemeinnütziger und mildtätiger e.V.





Jubiläumsfeier der Selbsthilfegruppe RAR – Richtig am Rand für Queere Menschen mit Behinderungen

Vor 20 Jahren wurde in Köln die Selbsthilfegruppe RAR-Richtig am Rand für queere Menschen mit Behinderung gegründet. Sie will für diese Personen einen Schutzraum und eine Selbstvertretung schaffen. Zum Jubiläum sind alle Interessierten und Kooperations-Partner*innen herzlich eingeladen.

Bei der Feier gibt es eine Gesprächsrunde zur Selbstorganisation von queeren Menschen mit Behinderungen. Der Bürgermeister Andreas Wolter spricht ein Grußwort für die Stadt Köln. Die Axel Tillmann-Jazzband und die queere Kleinkunst-Show „Die Kulturetten“ aus Düsseldorf spielen Musik.

Danach findet ein Umtrunk im Foyer von der Kirche statt. Hier können alle ins Gespräch kommen und sich vernetzen, wenn sie möchten. Bitte melden Sie sich bis zum 30. August für den Umtrunk an. Wenn Sie von einer Organisation kommen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.





Wann: Samstag, 6. September von 16 bis 18 Uhr

Wo: Auferstehungskirche Köln-Bocklemünd
Görlinger Zentrum 39, 50829 Köln



Anmeldung: RAR – Richtig am Rand

E-Mail: info@richtigamrand.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





KoKo Beats

Die neue Party-Reihe der KoKoBe Köln heißt KoKoBeats.

Die erste KoKoBeats Party heißt: „Mein Herz tanzt“.

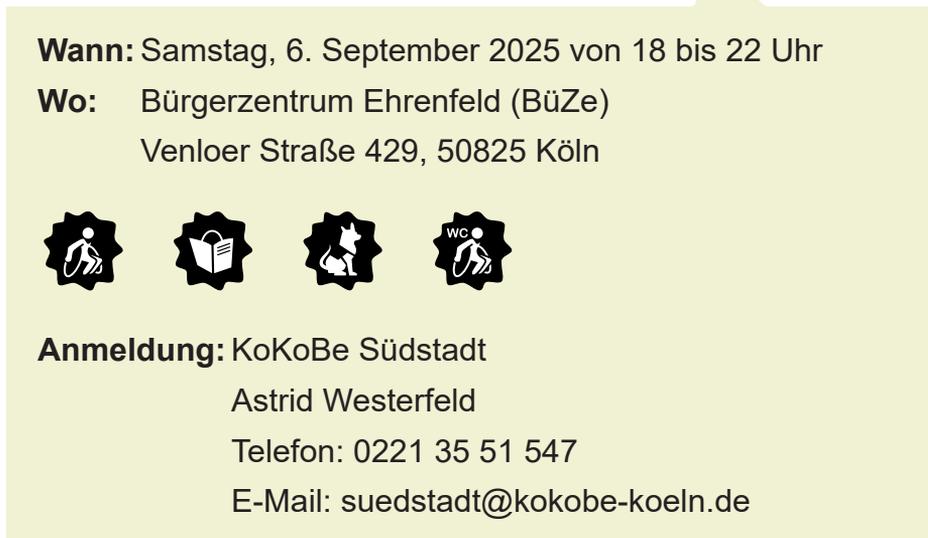
Es werden zwei DJs im Tandem gute Musik auflegen.

Es gibt eine Cocktail-Bar mit leckeren Cocktails. Es gibt eine

Candy-Bar. Das heißt: Es gibt was leckeres zum Naschen.

Außerdem gibt es viele leckere Getränke und etwas zu Essen.

Der Eintritt kostet 5 Euro.



Wann: Samstag, 6. September 2025 von 18 bis 22 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)

Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: KoKoBe Südstadt

Astrid Westerfeld

Telefon: 0221 35 51 547

E-Mail: suedstadt@kokobe-koeln.de



KoKoBe PRÄSENTIERT

KoKoBeats

Mein Herz tanzt.



Feier mit uns die
Party
des Jahres!

**SAMSTAG,
06.09.2025
18:00-22:00**
EINTRITT: 5 EURO

BüzE, Venloer Str. 429, 50825 Köln

MEHR UNTER WWW.KOKOBE-KOELN.DE





Mitbestimmen – Unser Recht!

Wir treffen uns, um zusammen über Mitbestimmung zu sprechen. Überall wird gesagt: Alle dürfen mitbestimmen. Aber oft ist es nicht so! Menschen mit Behinderung stoßen oft auf viele Barrieren, wenn Sie mitmachen wollen oder für Ihre Rechte kämpfen.



Warum ist das so? Und was können wir dagegen tun? Wir von der Politischen Selbstvertretung von Menschen mit Lernschwierigkeiten gestalten diesen Workshop.

Wir freuen uns auf Sie!





Wann: Dienstag, 9. September von 10 bis 13 Uhr

Montag, 22. September von 10 bis 13 Uhr

Wo: Lebenshilfe Köln

Berliner Straße 140 – 158, 51063 Köln



Anmeldung: Margarita Lüdtké Miró

Telefon: 0170 92 36 322

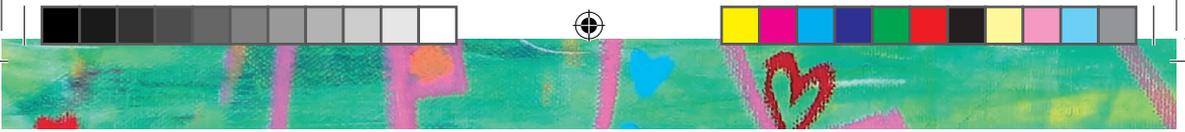
E-Mail: margarita.luedtke-miro@

lebenshilfekoeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

 **Lebenshilfe Köln**





Körper kneten und formen – Auf die Knete, fertig, los

Auf die Knete, fertig, los ...

Wir beschäftigen uns kreativ mit dem Körper. Jeder Körper ist anders. Wir kneten verschiedene Körper-Teile und sprechen darüber. Wir können auch über intime Körper-Teile sprechen. Intime Körper-Teile sind zum Beispiel:
Die Geschlechts-Organen.

Sie entscheiden, welche Körper-Teile Sie kneten möchten.





Wann: Dienstag, 9. September 2025 von 17:30 bis 19:30 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: KoKoBe Südstadt

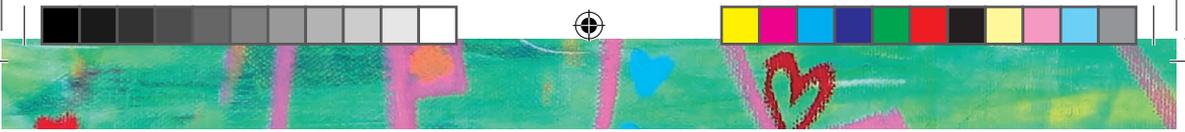
Julia Wefelnberg

Telefon: 0221 35 51 547

E-Mail: suedstadt@kokobe-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Selbstakzeptanz und Empowerment für queere Menschen mit Behinderung

In dem Workshop tauschen wir uns aus:

- Was tut uns gut?
- Was brauchen wir, um uns selbst zu mögen?

Wir lernen voneinander.

Zum Beispiel:

- Wie können wir mit Stress umgehen, weil wir queer sind und eine Behinderung haben?

Wir lernen auch Körper-Übungen im Workshop.

Zum Beispiel:

- Wie kann sich mein Körper entspannen?
- Wie kann ich für ein gutes Gefühl im Körper sorgen?





Wann: Donnerstag, 11. September 2025 von 18 bis 21 Uhr

Wo: Rubicon

Rubensstraße 8 – 10, 50676 Köln

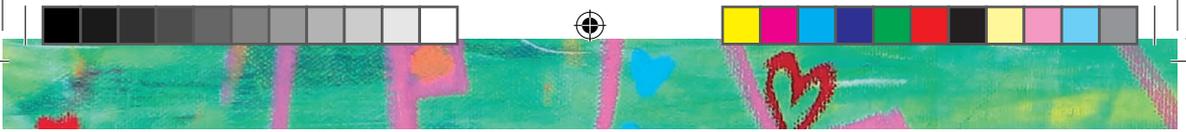


Anmeldung: Richtig am Rand

E-Mail: info@richtigamrand.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Love Scamming – Betrügerische Fake Nachrichten im Internet

Love Scamming passiert, wenn jemand im Internet so tut, als wäre er total verliebt – aber eigentlich nur dein Geld will.

Erst gibt's süße Nachrichten, dann eine traurige Geschichte („Oh nein, ich brauche dringend Geld!“).

Aber mal ehrlich: Wahre Liebe fragt nicht nach Geld!
Im Workshop lernen Sie, wie Sie Fake-Profile erkennen und welche Nachrichten Sie misstrauisch machen sollten.





Wann: Montag, 15. September 2025 von 14 bis 15 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



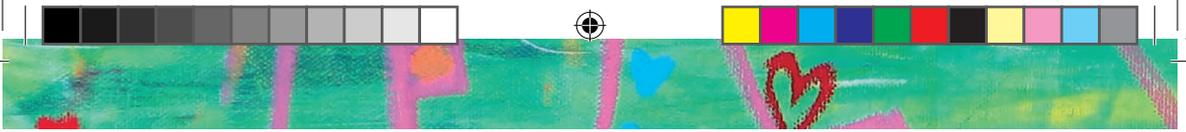
Anmeldung: PIKSL LABOR KÖLN

Telefon: 0221 94 99 20 50

E-Mail: team@koeln.piksl.net

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Ableismus und Rechte von Frauen, die aus anderen Ländern kommen und eine Behinderung haben

Diese Frauen erfahren oft Ableismus.

Ableismus bedeutet, dass Menschen mit Behinderungen benachteiligt werden. Sie erleben aber auch Rassismus und Sexismus.

Rassismus bedeutet, dass Menschen wegen ihrer Hautfarbe oder Herkunft benachteiligt werden.

Sexismus bedeutet, dass Frauen benachteiligt werden, weil sie Frauen sind.

Frauen, die eine Behinderung haben oder Mütter sind und Kinder mit einer Behinderung haben, erleben schwierige Situationen, wenn sie von einem Land in ein anderes umziehen müssen. Diese Frauen können oft körperlich und seelisch verletzt werden. Das passiert besonders oft, wenn sie sehr abhängig von anderen Menschen sind.



Im Workshop geht es um die Rechte von diesen Frauen.
Wir schauen zusammen wo die Frauen Unterstützung und Hilfe
finden können. Der Workshop richtet sich an Personen, die das
Thema interessiert.

Wann: Montag, 15. September 2025 von 15 bis 17 Uhr

Wo: agisra e.V.

Venloerstraße 415, 50825 Köln



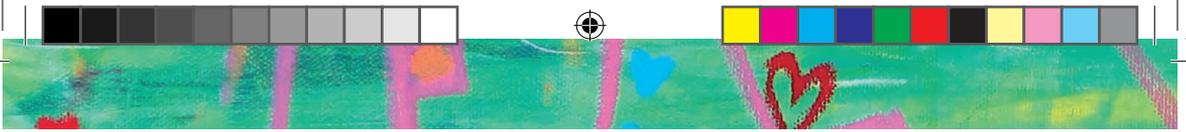
Anmeldung: Aleksandra Gajek

Telefon: 0221 12 40 19

E-Mail: gajek@agisra.org

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Fachtag zum Thema Eltern mit Behinderung

Das KSL.NRW richtet im Rahmen am 16. September 2025 unter dem Titel „Eltern mit Behinderung und Eltern mit psychischer Beeinträchtigung im Kontext der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe“ einen Fachtag aus. Eingeladen sind Vertreter*innen der Jugendämter, Beratungsstellen, Sozialämter und Frühen Hilfen, um sich über das Thema Eltern mit Behinderung zu informieren und zu diskutieren.

Bei der Veranstaltung wird die Situation von Eltern mit unterschiedlichen Behinderungen thematisiert. Außerdem wird auf Rechtsansprüche von Eltern mit Behinderungen und das Thema Elternassistenz in der Praxis eingegangen.





Wann: Dienstag, 16. September 2025

Wo: VHS-Forum,
Rauthenstrauch Joest Museum



Anmeldung: Veranstaltung für Fachpersonal,
Informationen gibt
behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de



Stadt Köln





Komm, wir machen das zusammen!

Kennenlernen, Partnerschaft und Selbstbewusstsein

Gemeinsam entdecken und besprechen wir, was wir uns in einer Partnerschaft wünschen und was für eine Partnerschaft wichtig ist, damit sie sich gut anfühlt.

Wir beschäftigen uns mit Fragen, wie:

- Wie lerne ich jemanden kennen?
- Wie erkenne ich, ob mich jemand mag?
- Wie sehe ich dich – wie siehst du mich?
- Wie stärke ich mein Selbstbewusstsein?

Diese und noch viel mehr Fragen, wollen wir gemeinsam mit dem nötigen Ernst und gleichzeitig mit viel Spaß und Humor besprechen.





Wann: Dienstag, 16. September 2025 von 17 bis 20 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: Telefon: 0163 12 80 661
oder über WhatsApp Nachricht
E-Mail: m.schumacher@bueze.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

**Bü
Ze**





Gesprächsrunde für Eltern und Angehörige

Die Ausstellung „Echt mein Recht“ macht deutlich, dass alle Menschen ein Recht auf sexuelle Selbstbestimmung haben. Dieses umfasst (innerhalb der gesetzlichen Grenzen) die Freiheit als Erwachsener, Sexualität nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu leben. Nach dem eigenständigen Besuch der Ausstellung bieten wir Raum für ein Gespräch an. Sie können sich als Eltern, Angehörige oder gesetzliche Betreuer*innen austauschen.

Wir von pro familia stehen Ihnen als Expert*innen für Fachfragen und persönliche Anliegen zur Verfügung.





Wann: Dienstag, 16. September 2025

von 15 bis 16 Uhr Besuch der Ausstellung

von 16 bis 17:30 Uhr Gesprächsrunde

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüzE)

Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: pro familia Köln – Zentrum

Telefon: 0221 12 20 87

E-Mail: [veranstaltung.koeln-zentrum@](mailto:veranstaltung.koeln-zentrum@profamilia.de)

profamilia.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden

Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum



Mut zum Flirten

Sie möchten jemanden kennen lernen? Sie wissen aber nicht wie das geht? Dann kommen Sie zu unserem Workshop/Kurs. Wir sprechen über die Suche nach einem Partner oder einer Partnerin. Wir sprechen auch über Partner-Suche im Internet. Wir sprechen über Flirten und wir üben Flirten.

Flirten bedeutet: Einer anderen Person zeigen, dass man sie näher kennen lernen möchte. Zum Beispiel durch: Worte, Blicke oder Körper-Zeichen.



Wir überlegen zusammen:

- Wie spreche ich jemanden an?
- Wie mache ich einen guten Eindruck?
- Wie erkenne ich, ob die andere Person mich mag?
- Und wann sollte ich die andere Person lieber in Ruhe lassen?
- Wir sprechen über unsere Erfahrungen und probieren Sachen aus.



Wann: Mittwoch, 17. September 2025 von 18 bis 21 Uhr

Wo: pro familia Köln – Zentrum
Hohenstaufering 57a, 50674 Köln



Anmeldung: Jennifer Löwenstein

Telefon: 0221 12 20 87

E-Mail: [veranstaltung.koeln-zentrum@](mailto:veranstaltung.koeln-zentrum@profamilia.de)

profamilia.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum





Was ich schon immer über Sexualität wissen wollte ...

Zu Sexualität gehören die Themen Körper, Liebe, Gefühle und Beziehung. Der Workshop ist ein offener Raum, in dem jeder Fragen stellen darf.

Es ist auch möglich, uns vorher Fragen zu schicken.
Wir werden über das sprechen, was Sie interessiert.
Der Workshop ist für Menschen zwischen 16 und 21 Jahren.
Es können 8 bis 12 Personen teilnehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





Wann: Mittwoch, 17. September 2025 von 10 bis 13 Uhr
Mittwoch, 24. September 2025 von 10 bis 13 Uhr

Wo: pro familia Köln-Chorweiler
Athener Ring 3b, 50765 Köln



Anmeldung: Roula Nani-Kirmanidis und Franziska Kniott
Telefon: 0221 70 35 11
E-Mail: koeln-chorweiler@profamilia.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum



Wohnen – Meine Rechte, meine Pflichten

Dieser Workshop ist für Menschen, die ausziehen möchten oder schon ausgezogen sind.

Sie hören gerne laute Musik,
aber Ihre Nachbar*innen
beschweren sich dauernd? Ihr*e
Vermieter*in fordert Sie ständig
auf, den Hausflur zu putzen? Ihr*e
Betreuer*in kommt einfach ohne
zu klopfen in Ihr Zimmer?



Wir möchten uns darüber unter-
halten welche Rechte und Pflichten
Sie beim Wohnen haben.



Wann: Donnerstag, 18. September 2025 von 10 bis 14 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüzE)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: KoKoBe Südstadt

Telefon: 0221 35 51 547

E-Mail: suedstadt@kokobe-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de



Mein Schwul-Sein, meine Fragen!

Ein Abend für schwule Männer, für bi-sexuelle Männer und queere Männer mit geistiger Behinderung

Sie sind ein schwuler, bisexueller oder queerer Mann. Sie haben Lust andere Männer zu treffen, die so sind wie Sie. Haben Sie Fragen?

Zum Beispiel:

- Wie kann ich als schwuler Mann gut leben?
- Wie geht Sex zwischen Männern?
- Wo lerne ich andere schwule Männer kennen?



Wir sprechen Ihre Fragen. Wir bringen auch verschiedene Materialien mit. Wir schauen uns die Materialien gemeinsam an. Wir wollen gemeinsam einen schönen Abend haben.

Für wen ist der Workshop?

Der Workshop ist für schwule Männer, bi-sexuelle Männer und queere Männer mit geistiger Behinderung.

Wann: Freitag, 19. September 2025 von 18 bis 21 Uhr

Wo: pro familia Köln – Zentrum
Hohenstaufenring 57a, 50764 Köln



Anmeldung: Jan Gentsch

Telefon: 0221 12 20 87

E-Mail: veranstaltung.koeln-zentrum@profamilia.de

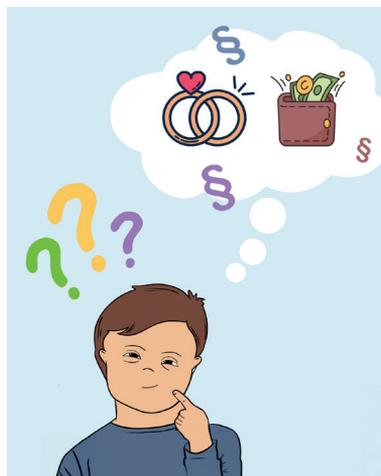
Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum

Entscheidend bist du!

Rechtliche Betreuung als Unterstützung

Sie fragen sich, was eine rechtliche Betreuung macht?
Sie fragen sich, wobei Sie eine rechtliche Betreuung unterstützt?
Sie fragen sich, wobei Ihre rechtliche Betreuung mit entscheidet?



Wir sprechen über Ihre Fragen.
Wir laden eine rechtliche Betreuerin ein. Wir schauen uns gemeinsam einen kleinen Teil der Ausstellung an.



Wann: Freitag, 19. September 2025 von 10 bis 13 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: KoKoBe Südstadt

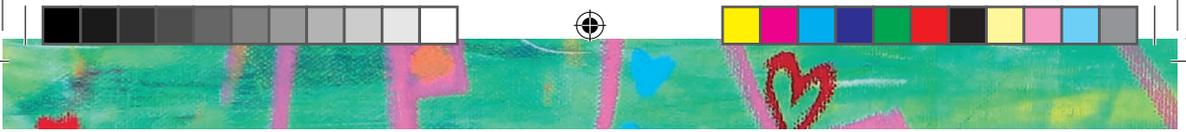
Astrid Westerfeld

Telefon: 0221 35 51 547

E-Mail: suedstadt@kokobe-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Was macht eine Sexual-Begleitung?

Alle Menschen haben das Recht, selbst über ihre Sexualität zu entscheiden. Manchmal ist es aber schwierig, dieses Recht alleine umzusetzen. Dann braucht man Unterstützung und Hilfe.

Zum Beispiel durch eine Sexual-Begleitung. Das Thema Sexual-Begleitung ist für viele Menschen noch unbekannt. Deswegen möchten wir darüber sprechen.

Wir laden Mitarbeitende aus der Eingliederungs-Hilfe, Angehörige und interessierte Menschen ein. Die Sexual-Begleiterin Tanjata wird von ihrer Arbeit erzählen und Fragen beantworten.





Wann: Dienstag, 23. September 2025 von 19 bis 21 Uhr

Wo: pro familia Köln – Zentrum
Hohenstaufenring 57a, 50674 Köln



Anmeldung: pro familia Köln – Zentrum

Telefon: 0221 12 20 87

E-Mail: [veranstaltung.koeln-zentrum@](mailto:veranstaltung.koeln-zentrum@profamilia.de)

profamilia.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de

pro familia
Beratungsstelle Köln-Zentrum





Berufsausbildung für Menschen aus dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Auch Menschen mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ können eine Berufsausbildung machen. Sie können damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. Das gilt auch, wenn sie den Ausbildungsabschluss nicht erreichen.

Wer eine Ausbildung machen will, braucht vor allem einen Ausbildungsplatz in einem Unternehmen. Mit dem Ausbildungsvertrag in der Hand hat man das Recht auf Unterstützung, auf ein Budget für Ausbildung.

In unserem Modellprojekt „Ausbildung mittendrin“ begleiten wir junge Menschen mit so genannter geistiger Behinderung auf ihrem Weg in und durch eine Duale Berufsausbildung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Das Ziel ist, einen Beruf so weit zu lernen, wie es individuell möglich ist, und damit die Integration in Arbeit zu erleichtern.



Sie arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung?
Sie besuchen das Berufskolleg in der Ausbildungsvorbereitung?
Sie gehen bald von der Schule ab? Sie möchten einen Beruf lernen? Dann kommen Sie gern zum Info-Abend und lernen Auszubildende aus unserem Projekt „Ausbildung mittendrin“ kennen.

Wann: Mittwoch, 24. September 2025 um 18 Uhr

Wo: mittendrin e.V.

Luxemburger Straße 195, 50939 Köln



Anmeldung: online unter www.mittendrin-koeln.de
oder bei mittendrin e.V.

Telefon: 0221 33 77 630

E-Mail: ausbildung@mittendrin-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de



Abschluss-Veranstaltung

Am Ende der Ausstellungs-Wochen mit vielen Workshops möchten wir Ideen sammeln. Wir wollen besprechen, wie es in Köln weitergeht: Zum Beispiel mit dem Recht auf Selbst-Bestimmung mit den Themen der Ausstellung. Was ist wichtig für Menschen in Köln?

Julia Zinsmeister ist Juristin und Professorin für Recht an der TH Köln. Sie wird über Rechte für Menschen mit und ohne Behinderung sprechen.

Julia Zinsmeister wird über diese Dinge sprechen:

- Wie kommen Menschen mit Behinderungen zu ihrem Recht?
- Wie können und sollen gesetzliche Betreuer*innen sie dabei unterstützen?
- Was dürfen gesetzlichen Betreuer*innen und was nicht?
- Wie können die Mitarbeitenden in besonderen Wohnformen und im unterstützten/betreuten Wohnen behinderte Menschen unterstützen?
- Was dürfen die Mitarbeitenden, was dürfen sie nicht?



Alle können Fragen stellen. Alle können Vorschläge machen.
Wir überlegen gemeinsam: Das wollen und können wir ändern!

Wir wollen auch feiern.

Es gibt etwas zu essen und zu trinken.

Es gibt einen Gebärden-Dolmetscher und Schrift-Dolmetschung.

Es gibt eine Übersetzung in leichte Sprache.

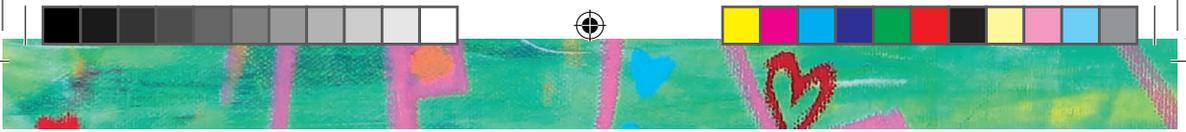
Wann: Freitag, 26. September 2025 um 15 Uhr

Wo: Bürgerzentrum Ehrenfeld (BüZe)
Venloer Straße 429, 50825 Köln



Anmeldung: 161-2-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de



Ich bin stark! Ich kann mich wehren!

Wendo-Kurs für Frauen mit Behinderung –
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

Selbst-Behauptung heißt: Sich durchsetzen.

Selbst-Verteidigung heißt: Sich selbst schützen.

Jede Frau kann Wendo machen.

Jede Frau darf im Kurs mitmachen.

Was machen wir in dem Wendo-Kurs?

Sie lernen Ihre Stärken kennen.

Sie lernen sich noch besser durch-zusetzen.

Sie lernen, wie Sie noch besser Nein und Stopp sagen können.

Sie lernen, wie Sie sich gegen Gewalt wehren können.

Sie lernen leichte Körper-Techniken, um sich zu verteidigen.

Sie lernen, wo Sie sich Hilfe holen können.

Und wir machen Entspannung.

Und wir spielen Rollen-Spiele.

Wir haben Spaß zusammen.

Wir machen genug Pausen.





Wann: Samstag, 27. September 2025 und
Sonntag, 28. September 2025 von 11 bis 16 Uhr

Wo: KoKoBe Südstadt
Elsaßstraße 27, 50677 Köln



Anmeldung: KoKoBe Südstadt

Julia Wefelnberg

Telefon 0221 35 51 547

E-Mail: suedstadt@kokobe-koeln.de

Die Wegbeschreibung und weitere Informationen finden
Sie unter www.echt-mein-recht-koeln.de





Kontakt

PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH

Dänische Straße 3 – 5

24103 Kiel

Telefon: (0431) 911 85 / 923 33

Stadt Köln

Amt für Integration und Vielfalt

Büro der Behindertenbeauftragten

Kleine Sandkaul 5

50667 Köln

Telefon: 0221 221-29098

behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de

www.echt-mein-recht-koeln.de





